



Jahresbericht 2007

Jahresbericht 2007

Inhaltsverzeichnis:

Statistische Übersicht über das Betreuungsgebiet der Hessischen Fachstelle:	2
Bau-Projekte	2
EDV-Einsatz:	4
Portale	4
Landesförderung	4
Schulbibliotheksberatung	4
Veranstaltungen der Fachstelle 2007	6
Kooperationen mit anderen Institutionen/Firmen	6
Hessische Leseförderung	7
Neue Homepage	7
Personelle Veränderungen	7
Leitbild der Hessischen Fachstelle für öffentliche Bibliotheken	8

Statistische Übersicht über das Betreuungsgebiet der Hessischen Fachstelle:

437 Bibliotheken (ohne Zweigstellen) in 300 Orten (von 426)

126 Orte ohne kommunale Öffentliche Bibliothek (Sonderfälle Fulda und Limburg; hier gibt es hauptamtlich fachlich geleitete kirchliche Öffentliche Bibliotheken, die von der Kommune finanziell unterstützt werden).

129 (in 121 Orten) hauptamtlich geleitet (davon 87 (in 84 Orten) fachlich (Dipl. Bibl. oder Bibl. Ass. bzw. FaMI).

Dies bedeutet einen Rückgang der fachlichen Leitungen um 1 gegenüber dem Jahr 2006.

Der Rückgang bei den hauptamtlich geleiteten Bibliotheken (von 132 auf 129) lässt sich auf die Bildung von Systemen in Maintal und Rosbach zurückführen und bedeutet keine Verschlechterung.

Bau-Projekte

Eine der zentralen Aufgaben der Fachstelle liegt in der Beratung und Betreuung von Bauprojekten, damit (seltener) neue Bibliotheksstandorte in Hessen entstehen oder bestehende Bibliotheken eine bedarfsgerechte, entwicklungsfähige und attraktive Raumausstattung erhalten. Die Betreuung von Bauvorhaben gehört wegen der zahlreichen Ortstermine und der Verhandlungen mit den Bauträgern, d.h. der Kommunalpolitik, den Architekten und z.T. ausführenden Firmen zu den zeitintensivsten Aufgabenbereichen. Im Jahr 2007 konnten folgende von der Fachstelle betreute Bauprojekte abgeschlossen werden:

Dietzhöhlztal; Umzug in ein andere Räumlichkeiten, Erweiterung von 40 m² auf 185 m²
Eröffnung

Lollar Neubau einer kombinierten Schul- Öffentlichen Bibliothek an der dortigen Clemens-Brentano-Europaschule (ca 580 qm); Eröffnung am 22. Juni 2007

Neu-Isenburg Umzug einer Zweigstelle der Stadtbibliothek in Schule (Eröffnung nach den Sommerferien 2007)

Lohfelden, LK Kassel - Gemeinde- und Schulbibliothek ca. 1000 qm, Eröffnung 2008

Petersberg-Steinau, LK Fulda – Neubau einer Zweigstelle

Bad Wildungen, LK Waldeck-Frankenberg – Neueinrichtung einer Zweigstelle im Kurbezirk

Kooperationen Stadt-, Gemeinde- u. Schulbibliothek (gefördert)

Niederaula, LK Hersfeld-Rotenburg

Fuldabrück, LK Kassel

Liebenau, LK Kassel

Laufende Bauprojekte:

Bereits in der Bauphase (bzw. Landesförderung für 2008 beantragt):

Gießen; Neubau der Stadtbibliothek als Teil des Rathausneubaus (voraussichtlich 2.000 qm Fläche); Realisierung für 2009 geplant

Egelsbach; Umzug der Gemeindebücherei ins Erdgeschoss einer ehemaligen Grundschule (ca. 180 qm Fläche); Eröffnung für 2008 geplant

Pohlheim; Erweiterung der Stadtbücherei um ca. 80 m², Eröffnung Frühjahr 2008

Alsbach-Hähnlein; Renovierung und Erweiterung der Ortsteilbücherei Hähnlein (von 60 m² auf 120 m²)

Schlüchtern; Erweiterung der Weitzelbücherei um ca. 50 m², Renovierung und Neumöblierung (Eröffnung Frühjahr 2008)

Usingen; Umzug der Zweigstelle in eine Schule

Langen; Sanierung des jetzigen Standortes der Stadthalle mit Schwimmbad und Bücherei. Die Bücherei wird vorübergehend in die alte Sparkasse ziehen, danach wird vor allem für die Kinderbücherei in einem verglasten Erweiterungsbau mehr Platz zur Verfügung stehen und die gesamte Eingangssituation verändert werden. Eine Dauerausstellung von Glaskunstinstallationen wird dem Haus einen unverwechselbaren Charakter geben.

Lich; Sanierung eines Fachwerkhauses, Verbindung mit Nebengebäude und Überdachung des Innenhofes , ca. 300 m² (Eröffnung 2009 geplant)

Dillenburg; Sanierung des alten Stadtschlusses, in dem die Bücherei im Erdgeschoss eingerichtet wird; neben der Bücherei wird es im Stadtschloss ein Cafe geben, welches die Bücherei bei Veranstaltungen etc. unterstützen soll, und Wohnungen; geplante Fertigstellung 2008

Kelkheim; Neubau und Flächenerweiterung (Eröffnung für 2009 geplant)

Nidda; Die Bibliothek erhält 2008 zusätzlich das erste Obergeschoss dazu, so dass dort eine eigene Jugendabteilung eingerichtet werden kann, außerdem wird es einen Veranstaltungsraum geben; daneben werden auch die Mitarbeiterinnen großzügigere Arbeitsmöglichkeiten erhalten; dieser Ausbau ist erst der erste Schritt, 2009 sollen weitere Umbauten im Erdgeschoss folgen

In Planung:

Hofheim
Bad Vilbel
Roßdorf
Weiterstadt
Hanau

Kombinierte Schul- Öffentliche Bibliotheken in Planung in:

Wöllstadt
Gedern

EDV-Einsatz:

Die Ausstattung der hauptamtlich geleiteten Bibliotheken mit EDV nähert sich weiter der 100% Marke. 2007 kam die EDV-Ausstattung der Stadt- und Kreisbücherei in Schlüchtern hinzu.

	Bibliotheken	davon mit EDV	entspricht in %
Summe	437 (453)	188 (190)	43 (42)
hauptamtlich geleitet	129 (132)	123 (115)	95 (93)
neben/ehrenamtlich geleitet	308 (320)	65 (67)	21

(in Klammern die Vorjahreszahlen (bei Veränderungen gegenüber dem Vorjahr))

Portale

Rhein-Main-Portal

Am 16. Oktober 2006 wurde das Rhein-Main-Portal offiziell freigegeben. Bis jetzt sind die Bibliotheken aus Darmstadt, Frankfurt, Wiesbaden, Offenbach, Hanau und Rüsselsheim vertreten; eine Erweiterung wurde 2007 beworben (Veranstaltung am 26.3. in Bad Homburg).

Rheingau-Portal

Die Bibliotheken in Eltville, Bad Schwalbach und Geisenheim planen einen gemeinsamen Off-line Katalog. Im ersten Schritt wurde jeweils ein Internet-OPAC mit dem System FINDUS realisiert. Eine Erweiterung um die Bibliotheken in Kiedrich wurde 2007 realisiert, Walluf soll 2008 dazu kommen, die Beteiligung der Bibliothek in Rüdesheim ist noch nicht geklärt.

Mittelhessen-Portal

Portal nach dem Vorbild des Rhein-Main-Portals, beteiligte Orte sind Herborn, Gießen, Wetzlar, Weilburg, Marburg, Limburg und der IMENS-Verbund. Realisierung in 2008 (Antrag auf Landesförderung wurde gestellt).

Bergstraße-Portal

Portal nach dem Vorbild des Rhein-Main-Portals, wird voraussichtlich 2009 realisiert (Bibliotheken in Bensheim, Heppenheim, Lampertheim, Viernheim und Zwingenberg; Erweiterung um Erbach im Odenwald ist angedacht).

Landesförderung

Im Jahr 2007 standen 1.255.200 € aus dem Kommunalen Finanzausgleich für die Bibliotheksförderung zur Verfügung. 107 Anträge mit einem Gesamt-Antragsvolumen von 1.644.200 € wurden gestellt, davon konnten 74 bewilligt werden.

Schulbibliotheksberatung

Der Schwerpunkt der schulbibliothekarischen Arbeit lag nach wie vor in der Einzelberatung der Schulen vor Ort. Aufgrund der Vorgaben des Kultusministeriums bzw. der Staatlichen Schulämter mussten 2007 Schulen des Unter- und Mittelstufenbereiches Leseförderkonzeptionen vorlegen, sodass auch insgesamt der Ausbau bzw. die Erweiterung der jeweiligen Schulbibliothek forciert bzw. intensiviert wurde. (Zur Erinnerung: In vielen Schulämtern erfolgte Ende 2006 die Anweisung zur Erarbeitung einer Leseförderkonzeption (Königsteiner Vereinbarung) im Grundschulbereich).

Einhergehend mit der Erarbeitung einer Leseförderkonzeption arbeiten zurzeit einige Schulen verstärkt an einem Schulcurriculum, das folgende Aspekte beinhalten wird:

- „Lesen macht schlau“
- Leseförderung – Fach Deutsch
- Lesen in allen Fächern (Physik, Mathematik, Fremdsprachen etc.)
- Lesen und Lernen in der Schulbibliothek
- Lernen lernen (Methodenkompetenz).

Weiterhin ist sehr erfreulich, dass der verstärkte Aufbau von so genannten „Kombi-Bibliotheken“ – Kooperation bzw. Errichtung einer Schul- und Gemeinde- bzw. Stadtbibliothek – gerade in der ländlichen Region weitergeht.

Der Schwerpunkt der schulbibliothekarischen Arbeit für 2008 wird weiterhin - neben der „Beratung vor Ort“ - die Erarbeitung eines Schulcurriculums in Modulen für die Schulbibliotheken der verschiedenen Schulstufen und Fortbildungen zu den Themen Jungs, Migration, Schulbibliothek, Leseförderung etc. sein.

Folgende Fortbildungen wurden z. T. in Kooperation mit den anderen Mitgliedern des Forums Schulbibliothek (LAG-Schulbibliotheken, SBA-Frankfurt, IMENS-Verbund) erfolgreich durchgeführt:

„Ran an das Buch!“, Kassel, 22.05.; Schlüchtern, 6.06.; Frankfurt, 18.09.; Lohfelden, 20.11.

„Anders sein“, Kassel – documenta-Bildungszelt, 26.06.

LITTERA, Kassel (3 Termine) und Butzbach (5 Termine)

Mach mit! – Spiel mit! Starke Spiele für schlaue Kids, Kassel – documenta-Bildungszelt, 4.09.

„Der Medienmix macht `s!“, Kassel, 13.09.

„Wie ein Roman ...“ – Aspekte literarischen Lesens, Kassel – documenta-Bildungszelt, 20.09.

Wissenshungrig, Kassel, 31.10.

„Huch, ein Buch!“, Kassel, 7.11.

Die Schulbibliothek. Schnittstelle der Leseförderung & Methodenkompetenz, Alsfeld, 13.11.

Medienauswahl für die Schulbibliothek, Frankfurt 5.02.

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing in und mit der Schulbibliothek, Frankfurt 3.12.

Grundlagen zur Führung von Schulbibliotheken, Wiesbaden 11.06.

Lesen, lernen und arbeiten in und mit der Schulbibliothek - Die Schulbibliothek als Lernort, Gießen, 19.11.

Veranstaltungen der Fachstelle 2007

Auch 2007 wurden von der Fachstelle unterschiedliche Fortbildungsveranstaltungen und Kreistreffen in allen Landkreisen durchgeführt.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist das Projekt „Fit für die Zukunft“ in Kooperation mit dem Praxisinstitut (Herrn Motzko) und der ekz. Dazu fand eine Informationsveranstaltung am 5.9. in Frankfurt statt.

Darauf hin haben sich 24 Bibliotheken aus ganz Hessen für die Beteiligung an diesem Projekt entschieden. Die Workshops werden 2008 und 2009 stattfinden.

Fortbildungen der Fachstelle	15 Fortbildungen
22.01. „Strategie der Gesprächsführung“ in Wiesbaden	16 TeilnehmerInnen
05.02. „Kommunale Doppik“ in Wiesbaden	22 TeilnehmerInnen
07.03. „Bücher reparieren“ in Bad Hersfeld	19 TeilnehmerInnen
26.03. „Präsentation des Rhein-Main-Portals, des kooperativen Datenbank-Informationssystems DBIS und der Divibib“	15 TeilnehmerInnen
18.04. „Recht in der ÖB“	10 TeilnehmerInnen
14.06. „Schöne neue Bibliothekswelt“ – EDV-Seminar in Koblenz (in Kooperation mit der Fachkonferenz, Organisation bei der hessischen Fachstelle)	90 TeilnehmerInnen
26.06. „Gemeinsam machen wir Kinder wortstark“	17 TeilnehmerInnen
27.-28.06. Fortbildung f. Ki-u. Jugendbibl. in Zs.arbeit mit Sachsen, Sachsen-Anhalt u. Thüringen	22 TeilnehmerInnen
03.09. „Leseförderung, die allen Spass macht“	19 TeilnehmerInnen
04.09. „Soziale Software“	13 TeilnehmerInnen
05.09. „Fit für die Zukunft“ Infoveranstaltung	48 TeilnehmerInnen
17.09. „Den Wandel gestalten“ Fachkonferenz	
24.09. „Neue Bücher u. Hörbücher f. Kinder“	9 TeilnehmerInnen
07.11. „Huch, ein Buch!“	165 TeilnehmerInnen
03.12. „Entenhausen ist überall“ (Comics)	17 TeilnehmerInnen

Kreistreffen:

2007 fanden für alle Landkreise insgesamt 18 Kreistreffen mit zusammen 319 Teilnehmer/innen statt.

Kooperationen mit anderen Institutionen/Firmen

Anwendertreffen (von der hessischen Fachstelle organisiert):

15.-16.06.	Bad Hersfeld	WIN BIAP Anwendertreffen	41
19.11.	Bad Homburg	BOND	25

AK Kinder- und Jugendbibliotheken Rhein-Main

und

LAG kirchlicher Fachstellen

Die Fachstelle ist in beiden Gremien vertreten und nimmt regelmäßig an den Sitzungen teil.

Tag der Bibliotheken

Im Kreis Bergstraße hat die Fachstelle den Landrat als Schirmherrn für den Tag der Bibliotheken geworben. Der Landkreis hat diesen Tag 2007 zum dritten Mal für die Bibliotheken des Landkreises mit Beteiligung der Fachstelle organisiert und ein Plakat entwerfen lassen. Die Förderung soll auch 2008 fortgesetzt werden.

Auch im Kreis Groß-Gerau und 2007 zum ersten Mal im Kreis Offenbach wurde der Tag der Bibliotheken von den Landkreisen organisiert und begleitet.

KBH

Die Fachstelle war auf der Konferenz der Büchereileiter/innen in Hessen vertreten und hat dort über ihre Arbeit im Jahr 2006 und über Neuigkeiten aus der Fachstelle berichtet.

Außerdem wurde mit folgenden Institutionen erfolgreich zusammengearbeitet:

HEBIS, Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz, Fachstelle Sachsen, Fachstelle Sachsen-Anhalt, Fachstelle Thüringen, DBV, Fachkonferenz, BIB, kirchliche Fachstellen (Bistum Mainz, Hessen-Nassau, Limburg, Fulda, Kurhessen-Waldeck und Rheinland)

Hessische Leseförderung

- Auch in 2007 wurde das Großprojekt der beiden Vorjahre „das gespielte Buch“ fortgesetzt.
- Zusammen mit einer Theaterpädagogin und einer Schauspielerin wurden Lesekids (Schüler, die anderen Schülern vorlesen) geschult.
- Ferner wurden bewährte Projekte weitergeführt (Unterlagen erhältlich bei der Geschäftsstelle Hessische Leseförderung in Frankfurt a.M.), sowie individuell angemeldete Aktionen gefördert.
- Das Förderprojekt „bilinguale Literatur in Schule und Bibliothek“ wurde im Sommer in Zusammenarbeit mit der Documenta in Kassel durchgeführt. Der Schwerpunkt lag auf deutsch-arabischer Literatur.
- Die Verleihung des Hessischen Leseförderpreises des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst wurde im November 2007 erneut in Kassel vorgenommen, Preisträger des Förderpreises für hauptamtliche Bibliotheken waren Neu Isenburg, Bad Hersfeld, Wetzlar und Büdingen, der Förderpreis für nebenamtliche Büchereien ging an Eltville und Nauheim. Das Rahmenprogramm wurde von den „Lesekids“ aus Lauterbach unterstützt.

Neue Homepage

Im Rahmen der Neugestaltung der Homepage der Landesbibliothek hat sich auch der Internetauftritt der Fachstelle verändert.

Personelle Veränderungen

Seit Juli 2007 ist Frau Sylvia Beiser in Wiesbaden als Nachfolgerin von Herrn Dr. Götz in Wiesbaden für die Fachstelle als Beraterin mit Schwerpunkt Bau- und Einrichtung tätig. In Kassel ist seit Oktober eine halbe Stelle nicht besetzt, eine Wiederbesetzung soll 2008 erfolgen.

Leitbild der Hessischen Fachstelle für öffentliche Bibliotheken

Wer sind wir?

Die Hessische Fachstelle ist eine Abteilung der Hessischen Landesbibliothek Wiesbaden. Sie fördert und berät kommunale öffentliche Bibliotheken in Hessen. Neben dem Standort Wiesbaden hat sie eine Außenstelle in Kassel.

Wer sind unsere Kunden?

Unsere primären Kunden sind kommunale Bibliotheken und ihre Träger sowie kombinierte Stadt- und Schulbibliotheken. Auch Schulen, die Schulbibliotheken betreiben oder neu einrichten wollen, können sich an uns wenden.

Was sind unsere Dienstleistungen?

Wir beraten in allen fachlichen Belangen und arbeiten, unseren Möglichkeiten entsprechend, schnell und kundenorientiert. Wir erbringen vor allem folgende Dienstleistungen:

- Bau- und Einrichtungsplanung;
- EDV-Beratung;
- Bearbeitung von Projektanträgen für die finanzielle Förderung kommunaler Bibliotheken aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleiches;
- Unterstützung bei Projekten der Leseförderung;
- Fortbildungsveranstaltungen;
- Bestandsaufbauhilfe;
- Bereitstellung von Fachliteratur;
- Hilfen zur Eingabe der Deutschen Bibliotheksstatistik;
- Unterstützung bei Kooperationsvereinbarungen von Schulen und Bibliotheken;
- Erstellung von Konzeptionen und Arbeitshilfen
- Informationen über aktuelle bibliotheksfachliche und bibliothekspolitische Entwicklungen

Mit wem arbeiten wir zusammen?

Mit Bibliotheken, Kommunen, Landkreisen, Volkshochschulen, Fachstellen anderer Bundesländer und nichtstaatlichen Fachstellen, Institutionen und Verbänden, Behörden und Ausbildungsstätten.

Was wollen wir?

Wir wollen Bibliotheken kompetent beraten, Entwicklungen begleiten und vorantreiben, durch gezielte Projektförderung strukturelle Unterschiede ausgleichen und die Stellung der Bibliotheken durch unsere Arbeit stärken. Für die MitarbeiterInnen der Bibliotheken wollen wir Ansprechpartner für fachliche und bibliothekspolitische Fragen sein und versuchen, ihnen bei deren Bewältigung zukunftsweisend und praxisorientiert zu helfen.

Wir wollen die Kooperation unter den hessischen Bibliotheken verbessern/stärken und nehmen Koordinationsaufgaben wahr.

Wir möchten den Unterhaltsträgern von Bibliotheken und der Politik ein zeitgemäßes Bild von Bibliotheken und ihrer Arbeit vermitteln und damit Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung des hessischen Bibliothekswesens anregen.